Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 18 (1911)

Heft: 5

**Titelseiten** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Pädagogilche Blätter.

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 3. Febr. 1911.

nr. 5

18. Jahrgang.

# Redaktionskommission:

od. Rettor Reiser, Erziehungsrat, Bug, Prafibent; die od. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder, histirch und Paul Diebolder, Rickenbach (Schwyz), herr Lehrer Jos. Müller, Gogau (St. Gallen), und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln. Einsendungen find an letteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserak-Aufträge aber an od. haasenstein & Bogler in Luzern.

#### Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jährlich Fr. 4.50 mit Bortogulage. Beftellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshandlung Ginfiedeln.

Rrankenkafie des Bereins kath. Lehrer und Schulmanner der Schweiz: Berbandspräsident fr. Lehrer 3. Desch, St. Fiben; Berbandskassier fr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

**Inhalt:** Der alte Zürcherkrieg. — Um das Spielzeug der Kinder herum. — Humor. — Der Konsflikt zwischen dem Episkopat und dem Bayerischen Lehrerverein. — Bortofreiheit in Schulssachen. — Auch pädagogisch. — Bereinsschronik. — Korrespondenzen. — Sprechsal. — Listeratur. — Aviso der Expedition — Inserate.

# Der alte Zürcherkrieg.

(Praparations. Stizze für Fortbilbungsschulen.)

Wir haben schon Kriege kennen gelernt, wo die Eidgenossen für ihre Freiheit sich wehren mußten. Nennet die wichtigsten! Morgarten — Sempach — Näfels — Burgunder=, Schwaben- und Franzosenkriege.

Bielangabe. Bir wollen feben, wie unter den Gidgenoffen

wegen einer Erbichaft ein großer Kricg entftand.

Darbietung. (Diese richtet sich nach der verfügbaren Zeit, sowie nach Kenntnissen und Fähigkeiten der Schüler. Erschöpfend kann der Stoff nie behandelt werden. Wenigstens etwas Neues soll immer eigefügt werden, dann bleibt das Interesse rege. Die Teilüberschrift folgt immer nach der Darbietung — die Schüler suchen sie selber.)

1. Warum es zum Kriege kam. Im Toggenburg lebte ein reicher Graf. Neben dem Stammland Toggenburg hatte er noch viele Besitzungen in Graubunden, im Rheintal und Oberland, am Walenund Zürichsee. Im Jahre 1436 starb der letzte Sproffe dieses Grafen-